Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

10.07.2026

Tankbetrug - Tatverdächtiger gestellt

Medieninformation Polizeidirektion Görlitz Nr. 300/2026

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks), Stefan Heiduck (sh)

Tankbetrug - Tatverdächtiger gestellt

BAB 4, Dresden - Görlitz, Rastanlage Oberlausitz Süd

09.07.2026, 13:40 Uhr

Zu einem Tankbetrug ist es am Donnerstagnachmittag auf der Rastanlage Oberlausitz Süd an der A 4 in Richtung Görlitz gekommen.

Was war passiert?

Ein 30-Jähriger betankte seinen Mazda mit Benzin im Wert von knapp 70 Euro. Der georgische Staatsbürger setzte seine Fahrt fort, ohne den Kraftstoff zu bezahlen.

Tatverdächtiger gestellt

Autobahnpolizisten und Beamte des Einsatzzuges fahndeten nach dem Pkw mit polnischen Kennzeichen. Kurze Zeit später konnte der Tatverdächtige auf der Autobahn gestellt und kontrolliert werden.

Kontrolle deckt mehrere Verstöße auf

Die Ordnungshüter stellten fest, dass der Mazda nicht ordnungsgemäß versichert war. Im Innenraum des Fahrzeuges fanden die Uniformierten mehrere originalverpackte Werkzeuge im Wert von rund 9.500 Euro auf. Einen Eigentumsnachweis konnte der Mann nicht vorzeigen. Die Gesetzeshüter stellten die Gegenstände sicher.

Strafanzeigen gefertigt

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Eine erkennungsdienstliche Behandlung und eine Vernehmung waren die Folgen. Der georgische Staatsangehörige wird sich wegen des Verdachts des Betrugs und der Hehlerei verantworten müssen. Der Ermittlungsdienst des Autobahnpolizeireviers befasst sich mit dem Fall. (sh)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Warnbake touchiert

BAB 4, Görlitz - Dresden, in Höhe Nieder Seifersdorf

09.07.2026, 10:00 Uhr

Ein 63-jähriger Transporter-Fahrer ist am Donnerstagvormittag auf der A 4 in Richtung Görlitz unterwegs gewesen und in Höhe Nieder Seifersdorf nach rechts von der Fahrbahn abgekommen. Das Fahrzeug mit Anhänger touchierte eine Warnbake. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden belief sich auf knapp 500 Euro. Autobahnpolizisten nahmen den Unfall auf. (sh)

Kontrolle deckt mehrere Verstöße auf

BAB 4, Görlitz - Dresden, Grenzübergang Ludwigsdorf

09.07.2026, 15:00 Uhr

Bundespolizisten haben am Donnerstagnachmittag einen 25-jährigen Kia-Fahrer auf der A 4 in Richtung Dresden am Grenzübergang Ludwigsdorf gestoppt. Die Kontrolle deckte mehrere Verstöße auf. Der polnische Staatsangehörige war nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Am Fahrzeug waren vorn und hinten unterschiedliche Kennzeichen angebracht. Ein Drogentest reagierte positiv auf Amphetamin. Die Uniformierten untersagten die Weiterfahrt. Autobahnpolizisten begleiteten den Mann zur Blutentnahme. Der Ermittlungsdienst des Autobahnpolizeireviers befasst sich mit dem Fall. (sh)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Berauscht mit E-Scooter gestoppt

Weißeneberg, Niederkotitz - Oberkotitz, S 111

09.07.2026, 14:20 Uhr

Beamte des Polizeirevieres Bautzen haben am Donnerstagnachmittag einen berauschten 42-jährigen E-Scooter-Lenker auf der S 111 zwischen Nieder- und Oberkotitz gestoppt. Ein Drogentest reagierte positiv auf Metamphetamin und Cannabis. Außerdem fanden die Uniformierten eine kleine Tüte mit einer kristallinen Substanz. Diese hatte der Deutsche bei der Kontrolle unter den Streifenwagen geworfen. Im Rucksack des Mannes

kamen noch mehrere Fentanyl-Matrixpflaster zum Vorschein. Ein Rezept konnte er nicht vorweisen.

Die Ordnungshüter stellten alles sicher, untersagten die Weiterfahrt, ordneten eine Blutentnahme an und fertigten Anzeigen wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz sowie des Fahrens unter Drogeneinwirkung. (ks)

Autodiebe gehen leer aus

Bautzen

10.07.2026, 04:15 Uhr polizeibekannt

Autodiebe sind am frühen Freitagmorgen in Bautzen aktiv gewesen. Die Täter verschafften sich Zutritt zum Gelände eines Autohauses und brachen in einen Ford C-Max ein. Offenbar gelang es den Kriminellen auch, den Wagen zu starten. Ein Mitarbeiter störte die Langfinger, so dass sie fußläufig flüchteten.

Der Sachschaden wird nach ersten Erkenntnissen auf rund 500 Euro geschätzt. Offenbar ließen die Diebe ihre Fahrräder am Tatort zurück. Die Beamten nahmen die Anzeige auf, sicherten Spuren und stellten die Drahtesel sicher. Der örtliche Kriminaldienst befasst sich mit dem Fall. (sh)

Rennrad weg

Kamenz, Beethovenstraße

25.06.2026 - 09.07.2026, 16:10 Uhr

Langfinger sind in den vergangenen Wochen in Kamenz aktiv gewesen. Die Täter gelangten in den Keller eines Mehrfamilienhauses an der Beethovenstraße und ließen ein Rennrad im Wert von rund 3.800 Euro mitgehen. Nach dem Bike wird gefahndet. Beamte sicherten Spuren und nahmen die Anzeige auf. Der örtliche Revierkriminaldienst befasst sich mit dem Fall. (sh)

Kupferdiebe am Werk - Zeugen gesucht!

Radeberg, An der Ziegelei

08.07.2026, 18:45 Uhr - 09.07.2026, 05:50 Uhr

In der Nacht zu Donnerstag haben Kupferdiebe in Radeberg zugeschlagen. Die Täter drangen gewaltsam in eine Firma An der Ziegelei ein und entwendeten mehrere hundert Meter Baustromkabel im Wert von rund 3.500 Euro. Der Sachschaden belief sich auf etwa 1.000 Euro. Beamte nahmen die Anzeige auf. Der örtliche Revierkriminaldienst ermittelt in dem Fall.

Wer hat verdächtige Personen oder Fahrzeuge An der Ziegelei oder am Sommerweg gesehen? Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich telefonisch im Revier Kamenz unter der Rufnummer 03578 352 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (sh)

Brandstiftung

Bernsdorf, S 92

09.07.2026, 18:00 Uhr

Wie der Polizei am Donnerstagabend bekannt wurde, sind rund 600 Quadratmeter Wald an der S 92 in Bernsdorf in Brand gesetzt worden. Kameraden der Feuerwehr entdeckten offenbar sechs Brandstellen. Der Sachschaden belief sich auf rund 300 Euro. Der Revierkriminaldienst Hoyerswerda ermittelt wegen des Verdachts der Brandstiftung. (sh)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Notarzt und Rettungswagen im Einsatz überholt und gefährdet

Markersdorf, B 6

09.07.2026, 09:15 Uhr

Ein 64-jähriger Mercedes-Lenker hat am Donnerstagvormittag mehrmals ein sich im Einsatz befindliches und mit eingeschaltetem Blaulicht fahrendes Notarztfahrzeug sowie einen Rettungswagen auf der B 6 an der Kanone in Markersdorf überholt.

Der beschuldigte Fahrzeugführer fuhr ab dem Zoblitzer Berg hinter dem Notarzt und dem Rettungswagen in Richtung Görlitz. Zwischen dem Abzweig Zoblitz und Sohland a. R. überholte der deutsche Pkw-Lenker das Notarztfahrzeug und scherte zwischen diesem und dem Rettungswagen wieder ein. Dabei behinderte er die Einsatzfahrt der Rettungskräfte.

Im Anschluss überholte der Mann zwischen dem Abzweig Sohland a. R. und Weißenberg den Rettungswagen und scherte vor diesem ein. In der Folge fuhr er fortlaufend vor den Rettungskräften.

Im Bereich des Abzweiges nach Weißenberg überholte der Mercedes-Fahrer mit erhöhter Geschwindigkeit und trotz Gegenverkehrs in einer 70er Zone andere, wegen des Einsatzes anhaltende Pkw. Dabei kam es offenbar zu Gefährdungen des Gegenverkehrs, der teilweise abbremsen musste.

In der Ortslage Markersdorf kam es dann zu einer weiteren Gefährdung des Rettungswagens, da der Beschuldigte vor diesem erneut ausscherte, um anhaltende Pkw zu überholen. Der Rettungswagen musste daraufhin stark bremsen.

Nach mehreren eingegangenen Notrufen stoppten Polizisten den Mercedes-Fahrer an der B 6 in Reichenbach und fertigten eine Anzeige wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst ermittelt. (ks)

Mehrfamilienhaus heimgesucht

Görlitz

09.07.2026, 10:00 Uhr - 18:40 Uhr

Unbekannte haben zwischen Donnerstagvormittag und -abend ein leerstehendes Mehrfamilienhaus in Görlitz heimgesucht. Die Täter demontierten Heizkörper, Stromkabel und Wasseruhren im Wert von rund 3.000 Euro. Der Sachschaden belief sich auf etwa 2.000 Euro. Beamte sicherten Spuren und nahmen die Anzeige auf. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (sh)

Mit Laterne kollidiert

Niesky, Wiesenstraße

09.07.2026, 16:00 Uhr

Zu einem schweren Unfall ist es am Donnerstagnachmittag in Niesky gekommen. Ein 22-Jähriger war mit seinem Opel auf der Wiesenstraße unterwegs und kollidierte mit einer Laterne. Der Astra kam auf der Beifahrerseite zum Liegen. Der junge Mann befreite sich aus dem Wrack und wurde leicht verletzt. Der Sachschaden belief sich auf rund 750 Euro. Für den Pkw rückte ein Abschlepper an. Beamte nahmen den Unfall auf. (sh)

Langfinger am Werk

Schönau-Berzdorf auf dem Eigen

08.07.2026, 22:00 Uhr - 09.07.2026, 08:00 Uhr

Langfinger haben in der Nacht zu Donnerstag einen Campingplatz bei Schönau-Berzdorf heimgesucht. Die Diebe ließen zwei E-Scooter, drei E-Bikes, ein Drahtesel und ein Stand-Up-Paddle-Board (SUP) mitgehen. Der Stehlschaden belief sich auf knapp 8.300 Euro. Beamte nahmen die Anzeige auf. Der Revierkriminaldienst Zittau-Oberland ermittelt. (sh)

Pkw vs. Bus

Zittau, Görlitzer Straße

09.07.2026, 11:00 Uhr

Am Donnerstagvormittag ist es zu einem Verkehrsunfall in Zittau gekommen. Eine 65-Jährige war mit ihrem Nissan auf der Görlitzer Straße unterwegs und kam in einer Rechtskurve auf die Gegenfahrspur. Dabei kollidierte die Seniorin mit einem unbesetzten Bus und wurde leichtverletzt in eine Klinik gebracht. Der Sachschaden belief sich auf rund 15.000 Euro. Der Micra kam an den Haken. Beamte nahmen den Unfall auf. (sh)

Fahrzeugbrand

Bertsdorf-Hörnitz, OT Hörnitz, Goethestraße

09.07.2026, 17:45 Uhr

Zu einem Feuerwehreinsatz ist es am Donnerstagnachmittag in Hörnitz gekommen. Ein Opel Meriva stand in Flammen. Die Kameraden bannten die Gefahr und löschten. Die 56-jährige Fahrerin kam leichtverletzt in eine Klinik. Der Sachschaden konnte noch nicht beziffert werden. Für das Wrack rückte ein Abschlepper an. Ursächlich war offenbar ein technischer Defekt. Die Goethestraße blieb für die Dauer der Rettungs- und Bergungsarbeiten voll gesperrt. (sh)

Tödlicher Verkehrsunfall - Zeugen gesucht!

Bezug: Medieninformation Polizeidirektion Görlitz Nr. 299/2026 vom 9. Juli 2026

Weißwasser/O.L., Teichstraße

09.07.2026, 07:00 Uhr

Am frühen Donnerstagmorgen hat sich ein tödlicher Verkehrsunfall an der Teichstraße in Weißwasser ereignet. Ein 52-jähriger Mitsubishi-Lenker kam aus bislang ungeklärter Ursache alleinbeteiligt nach rechts von der Fahrbahn ab, durchbrach einen angrenzenden Grundstückszaun und kollidierte mit dem Vorbau des Hauseingangs. Wenige Meter zuvor kollidierte der Pkw bereits mit der Grundstücksumfriedung des Tierparks. Der Sachschaden belief sich auf rund 40.000 Euro. Es befanden sich 15 Kameraden der Feuerwehr mit vier Fahrzeugen im Einsatz. Ein Rettungswagen brachte den Fahrzeugführer in ein Krankenhaus. Dieser verstarb kurz darauf. Der Verkehrsunfalldienst übernahm die weiteren Ermittlungen zur Unfallursache. Die Teichstraße blieb für die Dauer der Unfallaufnahme zwischen der Forster Straße und der Pestalozzistraße voll gesperrt.

Zeugen, die den Verkehrsunfall beobachtet haben oder andere sachdienliche Hinweise geben können, sowie Ersthelfer, welche am Unfallort anwesend waren, werden gebeten, sich bei der Verkehrspolizeiinspektion unter der Telefonnummer 03591 367 0 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (ks)

In 70er Zone geblitzt

B 156, in Höhe des Abzweiges Kromlau

09.07.2026, 12:15 Uhr - 16:45 Uhr

Ein Messteam hat am Donnerstagnachmittag viereinhalb Stunden die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung in der 70er Zone auf der B 156 nahe des Abzweigs Kromlau überwacht. Von gemessenen 998 Fahrzeugen waren 48 zu schnell unterwegs. Die Beamten sanktionierten mit 32 Verwarn- und 16 Bußgeldanzeigen. Den unrühmlichen Tagesrekord stellte ein Ford mit NOL-Kennzeichen auf, der mit 102 km/h gemessen wurde. Den Fahrer erwarten 150 Euro Bußgeld und ein Punkt in Flensburg. (sh)

Crash mit hohem Sachschaden

Bad Muskau, Kirchstraße

09.07.2026, 13:20 Uhr

Zu einem Unfall mit hohem Sachschaden ist es am Donnerstagnachmittag in Bad Muskau gekommen. Ein 47-Jähriger war mit seinem Brummi auf der Kirchstraße unterwegs, als sich plötzlich ein einfahrbarer Stützfuß am Auflieger löste. Dabei wurde ein geparkter Golf beschädigt. Der Sachschaden belief sich auf rund 30.000 Euro. Beamte nahmen den Unfall auf. (sh)

Pkw vs. Pkw

Weißwasser/O.L., Neuteichweg

09.07.2026, 15:20 Uhr

Zu einem Unfall mit Blechschaden ist es am Donnerstagnachmittag in Weißwasser gekommen. Ein 44-Jähriger fuhr mit seinem Skoda aus einer Ausfahrt auf den Neuteichweg und übersah offenbar einen vorfahrtsberechtigten Opel eines 60-Jährigen. Eine Kollision war die Folge. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden belief sich auf knapp 600 Euro. Beamte nahmen den Unfall auf. (sh)

Medien:
Foto: Neubau PD Görlitz